

April 2013

# EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

[www.lichtenhof.de](http://www.lichtenhof.de)



Themenjahr  
2013 der  
Lutherdekade:

Reformation  
und  
Toleranz



Emil Drexler

Dieses Jahr beschäftigt sich die Lutherdekade mit dem Thema Reformation und Toleranz, was insofern ein wenig überrascht, dass Luther selbst nicht gerade als tolerantester Mensch bekannt war. Der Reformator wettete durchaus, so z.B. gegen »Papisten« und Juden.

Doch was bedeutet Toleranz überhaupt genau? Toleranz, auch Duldsamkeit, ist allgemein ein Geltenlassen und Gewährenlassen fremder Überzeugungen, Handlungsweisen und Sitten. Klingt einleuchtend und weise, jedoch birgt diese Definition aufgrund seiner Passivität auch Gefahren. Denn ein Tolerieren fremder Überzeugungen, Handlungsweisen und Sitten kann auch bedeuten, dass man dort wegsieht, wo jemand das Anderssein von Menschen nicht duldet (z.B. aufgrund Nationalität, Religion, Sexualität, Aussehen). Also dort, wo Menschen sich intolerant verhalten.

Aber leider ist etwas zu dulden meist einfacher als etwas anzusprechen. So ertappe ich mich auch immer wieder dabei, den Mund manchmal nicht aufzumachen und ärgere mich im nach hinein darüber. So z. B. vor kurzem beim Besuch einer Nürnberger Kneipe. Es wurde ein Fußballspiel übertragen und nach wenigen Minuten wurde der Laufstil eines Spielers als »schwul« bezeichnet. Ich war ganz alleine da, der Rufer saß inmitten seiner lachenden Clique und um es kurz

zu machen, ich habe mich nicht getraut, etwas gegen diese abwertende Aussage zu sagen.

Ein anderes Beispiel, welches mir immer wieder auffällt: Im Gespräch mit Ausländern verfallen viele Menschen in eine komische, stark vereinfachte Sprache. Wollen sie jemanden den Weg weisen, der sie danach gefragt hat, fallen dann manchmal solche Sätze wie »gehst du da« anstatt »sie müssen da vorne lang gehen«. Nicht nur das Duzen ist unangebracht, sondern auch die Annahme, dass die andere Person uns nicht verstehen würde, wenn wir normal sprechen.

»Was ihr nicht wollt, das man euch tut, das fügt auch keinen anderen zu.« Diese bekannte goldene Regel (basierend auf der positiven Formulierung durch Jesus in Matthäus 7,12) kann uns selbst helfen intolerantes Verhalten zu vermeiden. Und darüber hinaus kann sie uns Mut machen, intolerantes Verhalten bei anderen Menschen anzusprechen. Denn versetzt man sich einmal in die Lage, selbst Opfer einer intoleranten Aussage zu sein, wird man sich freuen, wenn jemand für einen einsteht.

In diesem Sinne möchte ich uns noch ein Zitat von Philosoph Karl Popper mit auf den Weg geben: »Im Namen der Toleranz sollten wir uns das Recht vorbehalten, die Intoleranz nicht zu tolerieren.«

# Schlagzeilen

## Zeit zum stillen Gebet: Offene Kirche

Die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ist von Montag, 29. April bis Sonntag, 12. Mai wieder täglich von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

## Konzert

Am 13. April findet um 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ein Konzert mit Bläserquartett und Orgel statt. Zur Aufführung kommen Musik vom Barock bis zur Moderne sowie Kompositionen von Florian Schachner. Die Mitwirkenden: Das Lichtenhofer Bläserquartett und Florian Schachner (Orgel).

## »Kümmerland« eröffnet



Bei der Eröffnung des »Kümmerland« in der Wiesenschule (von links): Heikko Deutschmann, Pfarrer Bernd Reuther, Pfarrerin Ursula Brecht, Pfarrer Dieter Schlee, Diakon Christian Oerthel, Marlene Rupprecht, Hans-Jürgen Hartwig

## Klavier gesucht

Unser Klavier in der Kirche hat körperlichen Stress durch die ständigen Umzüge in die jeweiligen Seminarräume.

Wo steht vielleicht bei einem Gemeindeglied ein Klavier, das nicht mehr benötigt wird, aber noch in guter Verfassung ist und fristet dort so sein Dasein?

Über eine Sach- (oder auch finanzielle) Spende würden wir uns sehr freuen.

## carola weisskopf

hausverwaltung + immobilienvermittlung

wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg  
tel.: + fax: 0911/4 78 03 84  
mobil: 0160/99109425  
rec.weisskopf@t-online.de



## Caroline's "Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,  
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und  
Wohnungsaufösungen

**Schau mal rein!** Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Schweigergasse 6 • 4 18 02 02

### Frische Grüße an Ihre FüÙe

#### Med. Fußpflege

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

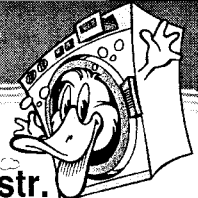
Terminvereinbarung: 43 92 192



## café ~ Waschcenter

Wo waschen noch Spaß macht!

JEDEN TAG  
5.00-24.00 Uhr



**439 76 51** · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.

Für jeden Anlass genau die Richtige ...

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

### Angela Rieß

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel



## Büro Bauer

Kriemhildstr. 24 • 90461 Nürnberg

Tel. 0911 / 49 98 74

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

Fax 0911 / 12010945

13 - 18 Uhr

Mobil 015122809190

Sa. 9 - 13 Uhr

PROBESSEN  
an drei Tagen  
**11,95 €**

Diakoniestation Lichtenhof

## Mobiler Mahlzeitendienst

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir liefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten  
und Nebenzimmer

Original fränkisch essen  
in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr  
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



### JOY WITH ENGLISH

Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige  
und Erwachsene

Nibelungenstr. 4

www.joy-with-english.de

☎ 0151 1193 4656

### Kosmetikstudio "Perle"

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84

www.perle-kosmetikstudio.de



DALTON

# Den Stadtteil im Blick

Rückschau zu den Fachtagen 2012

Madlen Simon

Zum Thema »Stadtentwicklung in Galgenhof/Steinbühl: Netze knüpfen – Menschen verbinden« lud die Stadtteilkoordination Galgenhof/Steinbühl, Madlen Simon, in das Südstadtforum und in das Gemeindezentrum Lichtenhof ein. Es nahmen 40 Teilnehmer aus 35 Einrichtungen aus dem Stadtteil teil.

Beim Fachtag Teil I im Südstadtforum zeigten sich viele Teilnehmer überrascht: So viele Einrichtungen, so viele unterschiedlichste soziale, schulische und kulturelle Angebote gibt es im Stadtteil! Wie viel Potential

– oft noch unentdeckt – steckt in diesem Stadtteil!

Dabei wurden für folgende Themenbereiche Kooperationen und Aktionen vereinbart:

- Begegnungsmöglichkeiten Jung und Alt
- Übergangsgestaltung von Kindergarten – Grundschule
- Fortbildung: Inklusion in Kindertagesstätten und Grundschule
- Kommunikation und Orientierung im Stadtteil

Beim Fachtag Teil II im Gemeindezentrum Lichtenhof stellten die Stadtteilakteure diese Projekte vor:

- das »Generationenexperiment 15-90+« mit dem Seniorennetzwerk und der Hummelsteiner Schule
- die Fortbildung »Gemeinsam anders – Inklusion als Anerkennung von Unterschiedlichkeiten und Barriereabbau im Stadtteil«
- die Internetplattform »stadtteilforum.org« zur Kommunikationsverbesserung im Stadtteil

Um die Vielfältigkeit im Stadtteil besser kennenzulernen, wurde eine Stadtteilrally für Herbst 2013 verabredet. Neben dem geplanten Projekt »Stadtteilbänke, Stadtteilgärten«



werden in Teams die Aktivitäten auf dem Aufseßplatz, wie der Familienachmittag und das Fest »Südlichter« vorbereitet. Die Fachtage

werden auch 2013 stattfinden!

Falls Sie sich für die beiden Fachtage 2013 »Es geht weiter« – 24.04.13 und 23.11.13 – oder für eines der oben genannten Vorhaben interessieren, bitte bei Madlen Simon melden. Tel.: 2128674; Email: [madlen.simon@stadt.nuernberg.de](mailto:madlen.simon@stadt.nuernberg.de)

*Ausführliche Informationen über die Fachtage finden Sie unter [www.stadtteilforum.org](http://www.stadtteilforum.org)*

# Ex'cellent

## Restaurant

- das Wohnzimmer mit Tresen -  
Inh.: A. Branz

Allersberger Str. 121  
90461 Nürnberg  
Tel. 0911 / 43 45 36 00

Durchgehend warme Küche

Haarstudio Filiz  
Wodanstr. 44 – 90461 Nürnberg - Tel. 0911 493822

*Eine schöne Frisur muss nicht teuer sein!*

- Damen Waschen und legen / föhnen ab 17,00€
- Damen Dauerwelle Incl. Schnitt und Frisur ab 55,00€
- Herren Trockenhaarschnitt ab 12,00€
- Medizinische Fußpflege 19,00€
- Auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr Samstag 9:00 – 13:00 Uhr Montag geschlossen



# Kleist Transporte

## Umzüge Abholservice

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,  
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),  
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

Telefon 80 72 45 bis 21 Uhr

# GUDRUN APOTHEKE



Werner Krauß ◁ Gudrunstr. 32 ◁ 90459 Nürnberg  
Tel. 0911/44 47 21 ◁ Fax 0911/44 23 03  
Die etwas andere Apotheke in der Südstadt

**ENGLISCH NACHHILFE**  
FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN  
**BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN**  
ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH  
**ANDREIA BALTRES**

Tel: 0176-78270296 office@englischlehrkraft.de  
Tel: 0911-4395041 www.englischlehrkraft.de

# Herbert Mai GmbH

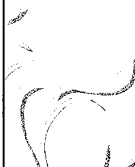
Sanitär · Heizung · Gas · Wasser  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26  
Telefon 0911 4397729  
Telefax 0911 453903  
herbertmai@t-online.de  
www.mai-installeur.de

# Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg  
Telefon 0911 / 36 87 10  
Telefax 0911 / 36 87 120  
E-Mail [info@steuerkanzlei-zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)

# die blume



Allersberger Straße 105  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 49 21 21  
Fax: 0911 49 21 21  
[www.dieblume.biz](http://www.dieblume.biz)

# Augustin & Bugg

Recht · Law · Mediation

Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II  
90461 Nürnberg

Tel.: 09 11-9 45 88 88  
Fax: 09 11-9 45 88 90

[www.augustinbugg.com](http://www.augustinbugg.com)

## Renate Augustin

Rechtsanwältin  
Fachanwältin Familienrecht  
Mediatorin (DAA)

## Stuart G. Bugg

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)  
Solicitor (England and Wales)  
Barrister (New Zealand)



### Durch die Heilige Taufe wurden in die christliche Kirche aufgenommen:

Raphael Thiele  
Lara Weeber



### In die Ewigkeit wurden abgerufen:

Johanna-Eleonore Frommann, 70 Jahre  
Marianne Liers, 92 Jahre  
Hedwig Königer, 89 Jahre  
Erich Stelter, 97 Jahre

Wir freuen uns über ein neues **Gemeindeglied**, das in die **Kirche eingetreten** ist.

**Der Herr segne unseren Eingang und Ausgang in Ewigkeit. Amen.**

## Himmelfahrt am Hasenbuck

Der traditionelle gemeinsame Gottesdienst der Gemeinden des Prodekanats Nürnberg Süd findet wieder an Himmelfahrt (Donnerstag, 9. Mai) statt.

Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Posaunenchor und Kirchenchor aus den Gemeinden des Prodekanats, danach findet Bewirtung mit Getränken und Bratwürsten statt. Für Kinder besteht die Möglichkeit zum Spielen. Die Veranstaltung endet gegen 14.00 Uhr.

**Sonntag 31. März** (Achtung, Sommerzeit!)  
*Ostersonntag* Reuther  
5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl (Saft), Salbung & Segnung  
danach Osterfrühstück  
9.30 Uhr Abendmahlgottesd. (Saft)

**Ostermontag 1. April** Rückert  
9.30 Uhr Gottesdienst

**Samstag 6. April** Rückert  
13.30 Uhr Taufgottesdienst

**Sonntag 7. April**  
*Quasimodogeniti* Rückert  
8.00 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst (Wein)

**Sonntag 14. April**  
*Misericordias Domini* Klever  
8.00 Uhr Abendmahlgottesdienst (Saft)  
9.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag 21. April**  
*Jubilate* Reuther  
9.30 Uhr Kantatengottesdienst  
11.00 Uhr Taufgottesdienst

**Sonntag 28. April**  
*Kantate* Rückert  
8.00 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Kindergottesdienst

**Samstag 4. Mai**  
14.00 Uhr Taufgottesdienst Klever  
Klever/Reuther  
19.00 Uhr Beichte und Abendmahl zur Konfirmation

**Sonntag 5. Mai**  
*Rogate* Klever/Reuther  
9.30 Uhr Konfirmation

**Donnerstag 9. Mai**  
*Christi Himmelfahrt* Dekan Butz  
10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein am Hasenbuck

## Lichtenhofer Altenarbeit

### Altenclub

#### Altenclub-Treffen

Dienstag, 9. April, 14.30 Uhr  
Seniorenachmittag auf dem  
Volksfest

Imelda Schulz, 3 75 65 91  
Christa Schmeißer, 9 92 82 00  
Paul Diemer, 4 33 49 90

#### Tagesfahrt nach Kirchehrenbach

Dienstag, 23. April, 10 Uhr  
am »süd.stadt.bad«  
Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

### Silberdistel

#### Gedächtnistraining

Mittwoch, 10. April, 14 Uhr  
Elly-Heuss-Knapp-Raum

#### Ideenbörse

Mittwoch, 10. April, 17 Uhr  
Elly-Heuss-Knapp-Raum  
Helga Bühling, 46 38 62

#### Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

## Im Gespräch

### Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 25. April, 18 Uhr  
Mutter-und-Kind-Räume  
Bernd Reuther, 4 31 98 88

## Bewegung

### TanzKreis »Tanzen bringt Geist und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 18. April, 15 Uhr  
(Gemeindesaal)

Donnerstag, 25. April, 15 Uhr  
(Kleiner Saal)

Michael Kuhn, 59 39 09

### Tanzträume – meditative und beschwingte Kreistänze

Donnerstag, 18. April:  
»Löwenzahn-Zeit«

19 Uhr, Gemeindesaal

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

### Gymnastik – »Fit für den Alltag bleiben« – Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr  
und 18.15 Uhr und 19 Uhr  
(besonders für Berufstätige)

Rosi Plött, 8 14 80 42

Sabine Höning, 6 89 68 33

## Lichtenhofer Laden für Menschen ohne Arbeit

Gruppe LILA, Freitag, ab 9.30 Uhr  
Else-Müller-Raum

## Homosexuelle & Kirche (ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)

### Ansprechpartner:

Volker, 59 42 46

weitere Informationen unter  
[huk.org/regional/nuernberg](http://huk.org/regional/nuernberg)



## Evangelische Jugend

»Die Kellerhelden«

Dienstag, 15.00 bis 16.30 Uhr  
Kindergruppe 7 bis 9 Jahre

»Die Spielegang«

Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr  
Kindergruppe 10 bis 13 Jahre

Beide Gruppen finden im Keller unter den Gemeinderäumen, Eingang Annastraße statt (nicht in den Ferien).

Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr

Emil Drexler, 4 46 66 84

## Mutter/Vater-Kind-Gruppen

am Dienstag-Vormittag  
Mutter-und-Kind-Räume  
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

## Alleinerziehende

**eckstein-treff** – »Hallo! Wie geht's? Toll, Dich zu sehen!«

letzter Freitag im Monat,  
18 bis 21 Uhr

Café ZEITLOS, Burgstr. 1  
Karin Mack, 2 14 21 00

## BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommensschwache Familien in der Südstadt

Mittwoch, 10. April, 15 bis 16 Uhr  
Gemeindezentrum, Erdgeschoss  
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

## Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,  
(09131) 77 10 16

Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

Flötengruppe (Fortgeschrittene)  
nach Vereinbarung

Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal  
Tom Keeton, 51 20 09

Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal  
Tom Keeton, 51 20 09

Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei  
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung  
Angela Potzel, (09170) 94 78 50

## Kirchenvorstand

Dienstag, 23. April, 19 Uhr  
Öffentlicher und nicht öffentlicher  
Sitzungsteil  
Plenarraum

## Gemeindehilfe

Die Ausgabe Mai liegt ab  
Mittwoch, 24. April  
zu den Öffnungszeiten des  
Pfarramts zur Abholung bereit  
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08



# wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

**Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof**  
Allersberger Str. 116 44 60 06  
90461 Nürnberg Fax 44 44 36  
pfarramt@lichtenhof.de

**Bürozeiten:**  
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr  
Dienstag geschlossen

**Büro:** Petra Holz knecht  
Margit Kalbreier  
Rita Sieber

**Mesner:** Arnold Löp prich

**Konto für Gaben und Spenden:**  
Sparkasse Nürnberg  
Kto. 5 774 435 (BLZ 760 501 01)  
Auch Vermächtnisse und Testamente  
werden gerne entgegengenommen.

**Diakoniev erein Lichtenhof**  
Allersberger Str. 116 44 60 06  
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr  
Seelsorgebereich  
Schwester Anna 4 46 62 95

**Bürgerberatung**  
Terminvereinbarung 44 60 06  
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

**Spendenkonto des Diakoniev ereins:**  
Sparkasse Nürnberg  
Kto. 1 905 726 (BLZ 760 501 01)

## Hilfe und Auskunft in Nürnberg

»eckstein«, das haus der evang.-  
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0  
Cityseelsorge »offenetür« 20 97 02  
Frauenotruf 28 44 00  
Kindernotruf (0800) 111 0 333  
Frauenhaus 33 39 15  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
(0800) 111 0 222

**Pfarrer Bernd Reuther**  
Allersberger Str. 116 4 31 98 88  
reuther@lichtenhof.de

**Pfarrerin Sigrid Klever**  
Allersberger Str. 116 44 60 07  
klever@lichtenhof.de

**Pfarrer Matthias Rückert**  
Hermundurenstr. 21 44 62 08  
rueckert@lichtenhof.de

**Diakon Emil Drexler**  
Allersberger Str. 114 4 46 66 84  
drexler@lichtenhof.de

**Kirchenmusikdirektor Markus Nickel**  
Kantor und Dekanatskantor  
Gründlacher Str. 23  
91058 Erlangen (09131) 77 10 16  
nickel@lichtenhof.de

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**  
Christa Schmeißer 9 92 82 00  
vertrauensfrau@lichtenhof.de

## Rummelsberger in Lichtenhof

**Diakoniestation** 44 18 59  
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

**Hermann-Bezzel-Haus** 94 59-0  
Pflegeheim, Huldstr. 7

**Kindergarten Lichtenhof** 44 22 16  
Gudrunstr. 31

**Haus für Kinder** 43 17 58 42  
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

**Kinderkrippen**  
Siemensstr. 15 4 30 06 29  
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

**Beratungsstellen** 4 39 44 27 10  
für Menschen mit Epilepsie  
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen  
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung  
Ambulante Dienste

# Konfirmation

am 5. Mai 2013

21 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich seit Ende September auf ihre Konfirmation vorbereitet. Sie werden am Sonntag, den 5. Mai eingesegnet und konfirmiert. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Tag mit uns feiern!

- Celina Bartsch
- Patrick Dietel
- Selina Frohn
- Elena Geiß
- Sabrina Gondal
- Theodor Gräf
- Marita Halm
- Niklas Held
- Jonathan Jarfe
- Adrian Kleemann
- Alexandra Kraft
- Julia Linnert
- Lisa Niedworek
- Klara Präger
- Lena Riedinger
- Maximilian Seibel
- Anna Spitzbarth
- Lena Städtler
- Moritz von Schuh
- Nico Weber
- Lukas Weiß

*Hinweis: Personenangaben  
dienen gemeindlichen Zwecken.  
Sie dürfen nicht anderweitig  
verwendet werden!*

**Wir wünschen den Jugendlichen  
unserer Gemeinde  
zu ihrer Konfirmation am 5. Mai 2013  
viel Gutes und Gottes Segen!**

Über 110 Jahre Erfahrung  
Bestattungsinstitut

# LIEBSCHER

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Jederzeit erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**  
Fax: (0911) 26 04 16

## Beraten – Dienen – Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankenanstalten. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Julius-Loßmann-Str. 30, 90469 Nürnberg**

Naturheilpraxis  
Gisela Helm  
Heilpraktikerin



- Naturheilverfahren
- Hypnose · Gestalttherapie
- Ernährungsberatung
- Plastisches Neurolifting

Terminvereinbarung:  
Tel.: 09 11 - 919 57 57  
info@gisela-helm.de  
www.gisela-helm.de

Rankestraße 32  
90461 Nürnberg  
beachten Sie auch:  
www.helm-vital.de

*.fleisch und wurst in premiumqualität  
.essen auf rädern  
.feinkost  
.fisch...*



**METZGEREI**  
**FREYBERGER**

Sperberstraße 99 Tel. 44 27 09

## SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

[www.seasonart.de](http://www.seasonart.de) – Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerda Pöll, Neulichtenhofstr. 9, 90461 Nürnberg, 0171/1948296, goldhobby@gmail.com

## Hotel Luga ★★★ Hotel-Garni

*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit  
bietet angenehmen und preiswerten Aufenthalt.*

Gabelsbergerstr. 49 · U-Bahn Maffeiplatz · [www.hotelluga.de](http://www.hotelluga.de) · [hotelluga@aol.com](mailto:hotelluga@aol.com)  
Tel 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Gaukler

**Patentiertes Verfahren –**  
macht unansehnliche Wannen  
wieder glatt und schön  
**10 Jahre Garantie**



**BADEWANNEN-  
RESTAURATOR**

Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Siemensstr. 33 · 90459 Nürnberg · Tel.: 35 76 70 · Fax.: 43 12 20 91

## Praxis für Ergotherapie

**Beata Banachowicz**

Humboldtstr. 105 **48 97 774**  
[ergo.beata-banachowicz@alice.de](mailto:ergo.beata-banachowicz@alice.de)

## Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pädiatrie ▶ alternative Therapie

# Hallo, Ihr, Hallo, Marianne!

Christiane Minge und Marianne Hassel



*Hast Du schon gehört: in diesem Jahr werden 21 Jungen und Mädchen in unserer Kirche konfirmiert. Wie war das eigentlich, als Du Konfirmation hattest?*

Ach Knöpfchen, das ist ja schon soo lange her, an manches erinnere ich mich schon gar nicht mehr so genau! Also, meine Konfirmation war am Palmsonntag 1947 in einem kleinen Ort in Württemberg. Wir waren im letzten Kriegsjahr wegen der Bombenangriffe von Berlin dorthin evakuiert worden und wohnten bei den Großeltern zusammen mit Tante, Onkel und drei Vettern.

*Hattet Ihr einen netten Pfarrer?*

Den Pfarrer haben wir sehr gern gemocht. Aber der Unterricht war wie in der Schule: vor uns stand der Pfarrer und redete, es gab keine Auflockerung, kein Malen oder Gruppenarbeit, weder Konfi-Tag, Praktikum oder Ausflug. Wir mussten sehr viel auswendig lernen – und alles wurde im Gottesdienst abgefragt. Da hatten wir alle ziemlich Angst, stecken zu bleiben.

*Hast Du auch Geschenke bekommen?*

Geschenke gab es wenig – es war ja Nachkriegszeit. Ich erinnere mich an ein silbernes Kettchen mit einem kleinen Kreuz-Anhänger und an ein weißes Frottee-Handtuch aus dem Vorkriegs-Aussteuer-Bestand einer Nachbarin (das hüte ich noch heute in meiner Truhe). Geldgeschenke waren nicht üblich.

*Wie habt Ihr gefeiert?*

Gefeiert haben wir zuhause, Mutter, Tante und eine Kochfrau aus der Nachbarschaft haben gekocht und gebacken. Mein Vetter hatte eine größere Verwandtschaft, mit mir feierten außer der Familie nur eine Tante und ein Onkel.

*Weißt Du noch Deinen Konfirmationsspruch?*

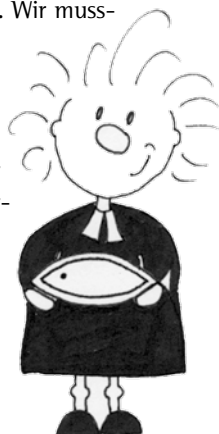
Unseren Konfirmationsspruch haben wir uns nicht selber ausgesucht. Das machte allein der Pfarrer. Meiner steht im 84. Psalm und heißt »Gott, der Herr, ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre; er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.«

*Wie ging es nach Deiner Konfirmation weiter?*

Nach der Konfirmation mussten wir noch ein Jahr in die Christenlehre gehen, das war die Fortsetzung des Konfirmandenunterrichts. Aber dann machten wir Erfahrungen mit der Jugendarbeit. Da sind dann mit der Zeit einige nicht mehr gekommen; mir hat es aber immer Spaß gemacht, erst in der Jugendarbeit und dann später in der Gemeinde mitzumachen.

*Wir wünschen Euch Konfirmanden, dass Ihr gerne an den Tag Eurer Konfirmation zurückdenken werdet. Dass der Segen dieses Tages Euch durch Euer Leben begleitet. Dass Ihr mit dem Konfirmandenunterricht wichtige Wegweiser für Eure Zukunft entdeckt habt und dass Ihr, so wie Marianne, vielleicht sogar einen festen Platz in Eurer Gemeinde findet.*

Euer Knöpfchen, Marianne und Christiane



k(n)öpfchen



## DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



### TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902  
Fürther Str. 153 (Nbg.) [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)

### Bestattungen

*Brigitte Preuss*  
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen  
0911 / 47 46 196  
0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2  
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause  
jeden Montag

## Friseur Haaraktiv

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

**Strucks**  
SANITÄTSHAUS GMBH

*Alles für Ihr Wohlbefinden.*

- ◆ Sanitätshaushbedarf + Miederwaren
- ◆ Orthopädische Werkstätte
- ◆ Krankenbetten, Gehhilfen, Badehilfen
- ◆ Stoma + Inkontinenz – Versorgung

Wölkernstraße 56 ☎ 43921 - 0

Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 43921 - 21



### Vertrauen Sie uns

Wir befreien Sie von Ihren finanziellen / geschäftlichen Problemen und führen Sie in ein Leben mit neuer Perspektive.

Handeln Sie jetzt und rufen Sie uns an.

Wir helfen zuverlässig und effizient. Telefon: 0911/24038990

## Insolvenzhilfe & C.A.R. Consulting International Ltd.

Karolinenstr. 27 - 90402 Nürnberg (Centrum) - [www.insolvenzhilfe-international.de](http://www.insolvenzhilfe-international.de)

# LAMPEN HIFI-TV-VIDEO ELEKTRO

# Bernard FACHCENTER

Nürnberg

Schweiggerstr. 14

☎ 47 40 00

1000 m<sup>2</sup> AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

# »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut«

Kantatengottesdienst am 21. April

Markus Nickel



Nach langer Zeit erklingt in unserer Gemeinde einmal wieder eine Bach-Kantate in einem Kantatengottesdienst.

Es handelt sich um die Komposition »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut«, die Johann Sebastian Bach in den Jahren zwischen 1728 und 1731 geschrieben hat (ganz genau weiß man das nicht; die Musikwissenschaft erschließt aber solche Daten gerne etwa durch die Wasserzeichen im Papier der originalen Partitur, die zeitlich eingeordnet werden können).

Oft sind die Werke des Barockmeisters auf einen bestimmten Sonntag (z.B. 7. Sonntag nach Trinitatis) oder einen bestimmten Kasus (z.B. Hochzeit) bezogen. Das ist bei unserer Kantate nicht der Fall, sondern sie passt oft, vor allem wenn es um das Lob Gottes geht wie bei unserer Aufführung am Sonntag Jubilate, 21. April, um 9.30 Uhr. Das zugrundeliegende Lied kennen wir, da es in unserem Gesangbuch unter der Nummer EG 326 steht. Allerdings singen wir heute die Melodie von Johann Crüger, während Bach dieses Lied mit der Melodie kannte, nach der wir gemeinsam »Es ist das Heil uns kommen her« singen; eine Melodie, die erstmalig in Mainz um 1390 weltlich überliefert wurde und

in Nürnberg 1523/24 geistlich vertextet wurde.

In der Kantate kommt diese Melodie aber nur zweimal vor. Ansonsten verwendet Bach die verschiedenen Verse zur Schöpfung unterschiedlicher musikalischer Formen. Nach einem groß angelegten Eingangschor folgen Rezitative, drei wunderschöne lyrisch geprägte Arien und ein Choral. Der Eingangschor erklingt am Schluß noch einmal, allerdings mit dem Text der 9. Strophe. Besetzt ist die Kantate mit einem Orchester (es musiziert der Mögelderger Kammermusikkreis, mit Streichern, Flöten, Oboen und Fagott), einer Altsolistin (Frau Julia Tiedje), einem Tenorsolisten (Herr Martin Dopp) und einem Bass-Solisten (Herr Manuel Krauss) sowie dem Chor, in unserem Aufführungsfall mit der Lichtenhofer und der Mögelderger Kantorei gemeinsam. In einer Kooperation von musikalischen Kräften beider Gemeinden wird dieses Werk nämlich zweimal musiziert, als Erstes aber hier bei uns.

Zu diesem musikalisch besonders geprägten Gottesdienst möchte ich Sie herzlich einladen!

Ihr Kantor Markus Nickel



Barbara Grub

# Führerschein ins Leben

die letzte seite

Wir schenken Dir den Führerschein!

Sicherlich wunderst Du dich über dieses Angebot. Ja! Du hast richtig gelesen. Unser Führerschein bedeutet mehr als nur Autofahren. Er steht für Mobilität und Freiheit im Leben.

»Fill your life – Führerschein ins Leben« ist ein Projekt der Evangelischen Jugend Nürnberg und der Gemeinden im Süden, das von Juli bis Dezember 2013 stattfindet. Es ist genau für Dich, wenn Du zwischen 17 und 20 Jahren und nicht konfirmiert bist. Gemeinsam mit Dir möchten wir uns mit entscheidenden Fragen des Lebens auseinandersetzen.

Wer oder was lenkt mein Leben? Wie gehe ich mit Krisen und Unfällen im Alltag um? Was treibt mich an? Wo tanke ich auf?

Bei uns stehst Du mit Deinen Erfahrungen, Ideen, Fragen und Zweifeln im Mittelpunkt. Außerdem

hast Du die Chance Leute kennenzulernen, Kraftstoff zu tanken und Dich auf neuen Straßen auszuprobieren. Im August gehts für eine Woche ab auf die Nordsee. Zum besseren Kennenlernen der »Mitfahrer« wollen wir eine Woche gemeinsam segeln. Action- und kurvenreich geht es mit insgesamt sechs Treffen weiter. Auf dem Weg zur Zielgeraden fahren wir gemeinsam im November auf ein Planungswochenende. Das große Ziel: Die Konfirmation am 1. Dezember.

Du hast Lust auf dieses Abenteuer und willst mehr Infos? Dann klick dich rein unter [www.ejn.de/fuehrerschein-ins-leben](http://www.ejn.de/fuehrerschein-ins-leben) oder schreib uns persönlich unter [n.nitz@ejn.de](mailto:n.nitz@ejn.de). Der Anmeldeschluss ist der 1.6.2013.

Wir freuen uns auf Dich!  
Dein FIL-Team.

PS: Keine Sorge! Durchfallen gibt es bei uns nicht.

